

Fundmeldungen

Neufunde – Bestätigungen – Verluste

1365. **Rolf Angersbach**, Küstriner Strasse 6, 34212 Melsungen

1365. *Tulipa sylvestris* □ Wilde Tulpe

4823/44, Fulda-Werra-Bergland: Magerer Saum an der Landstraße bei Spangenberg-Bergheim, zwischen Zwetschgenbäumen (3544812/5662850), 320 m ü. NN; circa 20 Pflanzen; 20. April 2007.

1366. **Benno von Blanckenhagen**, Kaffweg 8, 35039 Marburg

1366. *Lycopodiella inundata* □ Sumpfbärlapp

5118/42, Marburg-Gießener Lahntal: Lahnberge bei Marburg: zwei Fundorte nördlich der Panoramastraße auf offenen, nassen Sandböden an Teichufern (3486275/5632320 und 3485360/5633700); ca. 290 und 360 m ü. NN; etwa 1–2 m² große Bestände; 27. Juli 2007.

Vermutlich wurden die Diasporen durch Oberbodenabschiebung aktiviert.

1367.–1369. **Horst Brand**, Ohlstraße 22, 36396 Steinau

1367. *Diphasiastrum complanatum* □ Gewöhnlicher Flachbärlapp

5722/23, Sandsteinspessart: Gutsbezirk Spessart, südöstlich Alsberg, „Sauwiesen“, ehemalige Forstabteilung 117, in einer Fichten-Kultur (3531700/5570100), 475 m ü. NN; mehrere Quadratmeter großer Bestand; 19. Juni 1978, Fotobeleg.

Das Vorkommen ist inzwischen durch Überwachsen mit Fichte erloschen.

5723/14, Sandsteinspessart: Gutsbezirk Spessart, südöstlich Marjoß, „Eichenräusche“ (3538700/5568380), 360 m ü. NN; 1 Pflanze von 5 cm Durchmesser, inzwischen verschwunden.

5723/31, Sandsteinspessart: Gutsbezirk Spessart, südöstlich Marjoß, Schneise circa 280 m nordwestlich „Bei den 3 Marksteinen“, Böschung auf der Ostseite der Schneise vor dem Wald, Heide/Magerrasen-Streifen (3538290/5566650), 490 m ü. NN; Bestand von etwa 2 m²; Erstfund am 11. März 2003; 21. Sep. 2007, Karl Peter Buttler 34368 & Horst Brand (JE), rev. Karsten Horn.

Ein zweites Vorkommen befindet sich 60 m südöstlich auf derselben Schneise-seite (3538310/5566575). Dieser Bestand war bei der Entdeckung 2003 wesent-

lich größer. 2007 waren nur noch wenige Triebe vorhanden, verursacht durch wühlende Wildschweine.

1368. *Diphasiastrum tristachyum* □ Zypressen-Flachbärlapp

5723/31, Sandsteinspessart: Gutsbezirk Spessart, südöstlich Marjoß, Schneise circa 250 m nordnordwestlich „Bei den 3 Marksteinen“, Standort wie bei voriger Art (3538300/5566620), 490 m ü. NN; kleiner Bestand, Erstfund am 11. März 2003; 21. Sep. 2007, Karl Peter Buttler 34369 & Horst Brand (JE), rev. Karsten Horn.

Nach Absprache mit dem Revierförster am 1. Aug. 2007 wird die Wegböschung künftig von Holzlagerung freigehalten.

1369. *Huperzia selago* □ Tannenbärlapp

5723/14, Sandsteinspessart: Gutsbezirk Spessart, südöstlich Marjoß, „Eichenräusche“, an der südwestlichen Wegböschung (3538700/5568380), 360 m ü. NN; 1 Pflanze; Juni 1982; Fotobeleg.

Das Vorkommen ist inzwischen durch Überwachsen mit Fichten-Naturverjüngung erloschen.

1370.–1377. **Karl Peter Buttler**, Orber Straße 38, 60386 Frankfurt am Main

1370. *Alcea rosea* □ Gewöhnliche Stockrose

5818/34, Untermainebene: Frankfurt am Main, Osthafengebiet, Brachegrundstück an der Franziusstraße östlich der Intzestraße, im Ruderalstreifen zwischen der Straße und der rückgebauten Gleisanlage (3479325/5552650), 100 m ü. NN; einige Pflanzen (rosa und gelb blühend); 16. Aug. 2007; Herbarbeleg: Karl Peter Buttler 34325 (JE).

1371. *Arenaria leptoclados* □ Dünnstengeliges Sandkraut

5818/32, Untermainebene: Frankfurt am Main, Seckbach, Industriegebiet-Süd, Flinschstraße gegenüber Haus Nr. 25, im Kiesstreifen neben der Straße vor einer Halle (3481196/5555478), 100 m ü. NN; große Population; 26. Aug. 2007; Herbarbeleg: Karl Peter Buttler 34343 (JE).

1372. *Epilobium brachycarpum* □ Kurzfrüchtiges Weidenröschen

5818/34, Untermainebene: Frankfurt am Main, Osthafengebiet, Südseite der Mayfarthstraße, gegenüber dem Haus Intzestraße Nr. 1 (3480850/5552870), 100 m ü. NN; kleine Population; 29. Aug. 2007; Herbarbeleg: Karl Peter Buttler 34348 (JE).

1373. *Euphorbia (Chamaesyce) prostrata* □ Niederliegende Schiefblattwolfsmilch

6318/41, Vorderer Odenwald: Rimbach, Ostseite der Hauptstraße gegenüber dem Bahnhof, im Feinkies eines Parkplatzes (3482550/5498975), 175 m ü. NN; zahlreich; 5. Sept. 2005; Herbarbeleg: Karl Peter Buttler 33992 & Enno Schubert, Klaus Hemm (JE).

1374. *Lathyrus niger* □ Schwarzwerdende Platterbse

6117/44, Vorderer Odenwald: Mühlal-Nieder-Beerbach, Nordnordwesthang an der Ruine Frankenstein, an einer südexponierten, halbschattigen niedrigen Waldwegböschung (3475850/5518450), 230 m ü. NN; kleine Population; 20. Mai 2007; Herbarbeleg: Karl Peter Buttler 34214 & Annick Diguët (JE).

1375. *Leontodon saxatilis* □ Hundslattich

5817/44, Untermainebene: Frankfurt am Main, Bockenheim, Nordseite des Bockenheimer Depots, im Schotter unter dem Trennzaun zwischen Halle und Parkplatz (3475200/5553925), 100 m ü. NN; zahlreich; 16. Aug. 2007; Karl Peter Buttler & Michael Thieme.

5818/32, Untermainebene: Frankfurt am Main, Fechenheim-Nord, Sontraer Straße knapp 100 m westlich der Schlitzer Straße, mehrfach auf dem nördlichen Bürgersteig (3481850/5554810), 100 m ü. NN; zerstreut; 20. Aug. 2007.

1376. *Malcolmia maritima* □ Strand-Levkoje

5818/32, Wetterau: Frankfurt am Main, Seckbach, Wilhelmshöher Straße 50 m östlich der Altebornstraße, auf dem Bürgersteig vor Haus Nr. 92 (3480400/55561174), 110 m ü. NN; 1 Pflanze; 1. Sept. 2007; Herbarbeleg: Karl Peter Buttler 34354 (JE).



Malva sylvestris s. str. und *Malva sylvestris* subsp. *mauritanica*.

1377. *Malva sylvestris* subsp. *mauritiana* □ Mauretanische Malve

6119/34, Reinheimer Hügelland: Otzberg-Lengfeld, Ostseite des Feldwegs hangaufwärts nach Hering auf einer großen Ackerbrache (3493550/5521000), 250 m ü. NN; zahlreich; 3. Juni 2007; Karl Peter Buttler & Annick Diguët (Fotobeleg).

Der Acker war mit einer Mischung aus Wild- und Kulturpflanzen angesät worden. Neben der Mauretanischen kam auch die Wilde Malve (*Malva sylvestris* s. str.) in Menge vor. Beide waren anhand von Blütenfarbe und -größe und Kronblattform immer eindeutig zu unterscheiden. Die Sippen sollten getrennt geführt werden, wobei die Rangstufe zu diskutieren ist. Eventuell ist für die *mauritiana*-Sippe auch der Artrang angebracht.

1378. **Dirk Alexander Diehl**, Breuberger Weg 4, 64832 Langstadt1378. *Abutilon theophrasti* □ Saftpappel

6019/41, Untermainebene: Babenhausen-Langstadt, Altaue des Länderbaches westlich von Langstadt, in Zuckerrübenacker (3495967/5532542), 137 m ü. NN; kleine Population auf circa 2 m²; 23. Juli 2007; Dirk Alexander Diehl & Günther Monath. Eine Einzelpflanze auch auf einem etwas südlich davon gelegenen Zuckerrübenacker (3496107/5532240), 138 m ü. NN, 29. Aug. 2007; Dirk Alexander Diehl.

Die Art trat bereits circa 2005 auf einem Zuckerrübenacker südlich von Langstadt (6019/43, Reinheimer Hügelland, 3496402/5530442, 155 m ü. NN) auf. Sie fiel damals im Herbst bei der Ernte durch das Vorhandensein von einem knappen Dutzend der Fruchtstände auf (Günther Monath) und wurde jetzt erst anhand der neuen Funde erkannt.

Alle genannten Fundorte liegen innerhalb eines flachen Talzuges von Kleestadt über Langstadt zur Gersprenz hin. Die Böden sind sandig-lehmige Aueböden, deren Hauptbestandteile kleinräumig wechseln. Die Samenstände aus dem früheren Fund erreichten Höhen von 50–100 cm, 2007 waren die Individuen durchschnittlich höher und waren bis 150 cm hoch.

1379.–1390. **Christian Feuring**, Von-Hünefeld-Weg 30, 48155 Münster1379. *Anagallis foemina* □ Blauer Gauchheil

5416/23, Oberwesterwald/Marburg-Gießener Lahntal: Nördlich Kloster Altenberg auf Feldweg und an Kalkackerrändern (um 3461278/5603605), 225 m ü. NN; zerstreut; 29. Juli 2007; Fotobeleg.

1380. *Anagallis minima* □ Acker-Kleinling

5416/43, Östlicher Hintertaunus: Feuchter Acker (Stoppelfeld) auf Lößlehm nordwestlich von Laufdorf mit *Kickxia elatine* (um 3460155/5598015), 253 m ü. NN; etwa 50 Exemplare; 8. Sept. 2007; Foto und Herbarbeleg.

Die Art wächst bevorzugt in einer tiefen und vernässten Traktorfahrspur vergesellschaftet mit *Centaureum pulchellum*, *Isolepis setacea*, *Sagina procumbens* und *Anthoceros agrestis* (Centuculo-Anthocerotetum). Aufgrund der feuchten Witterung und des späten Umbruchs waren die Entwicklungsbedingungen im Sommer 2007 für diese Pflanzengesellschaft besonders günstig.

1381. *Asplenium scolopendrium* □ Hirschzunge

5416/33, Östlicher Hintertaunus: Schattiger Kalkfelsen im Wald unmittelbar nördlich der „Florentine“ (um 3454580/5596355), 240 m ü. NN; etwa 30 bis 50 Exemplare; 14. Juli 2007; Fotobeleg.

1382. *Centaureum pulchellum* □ Kleines Tausendgüldenkraut

5416/43, Östlicher Hintertaunus: Feuchter Acker (Stoppelfeld) auf Lösslehm nordwestlich von Laufdorf (um 3460155/5598015), 253 m ü. NN; etwa 15 bis 20 Exemplare; 8. Sept. 2007; Fotobeleg.

1383. *Gagea pratensis* □ Wiesen-Gelbstern

5416/14, Oberwesterwald: Feldrain zwischen Niederbiel und Leun „Hasselbach“ (um 3456500/5601820), 190 m ü. NN; 20 Exemplare; 16. März 2007.

5416/14, Marburg-Gießener Lahntal: Ackerrand östlich Niederbiel (um 3458260/5602335), 155 m ü. NN; 3 Exemplare; 6. April 2007; Fotobeleg.

1383. *Gypsophila muralis* □ Mauer-Gipskraut

5416/42, Östlicher Hintertaunus: Verdichteter Acker (Stoppelfeld) auf Lößlehm nordöstlich von Laufdorf „Am Gutenberg“ (um 3462040/5599050), 273 m ü. NN; wenige Exemplare; 8. Sept. 2007.

1384. *Kickxia elatine* Echtes □ Tännelleinkraut

5416/13, Weilburger Lahntal: Getreideacker (Stoppelfeld) Leun und Niederbiel (um 3455860/5601755), 207 m ü. NN; 15 bis 20 Exemplare; 29. Sept. 2007.

5416/14, Marburg-Gießener Lahntal: Getreideacker (Stoppelfeld) bei Niederbiel (um 3458370/5602250), 150 m ü. NN; 30 bis 50 Exemplare; 12. Aug. 2007.

5416/42, Östlicher Hintertaunus: Getreideacker (Stoppelfeld) auf Lößlehm nordöstlich von Laufdorf „Am Gutenberg“ mit *Stachys arvensis* (um 3462060/5598870 und 3461810/5599180), 265 und 287 m ü. NN; wenige Exemplare; 8. Sept. 2007.

5416/43, Östlicher Hintertaunus: Getreideackerrand (Stoppelfeld) nordwestlich von Laufdorf mit *Misopates orontium* und *Stachys arvensis* (um 3460505/5598615), 280 m ü. NN; zerstreut; 8. Sept. 2007.

5416/43, Östlicher Hintertaunus: Getreideacker (Stoppelfeld) südlich „Grube Eisen“ bei Laufdorf (um 3461165/5598270), 270 m ü. NN; zerstreut; 8. Sept. 2007.

5416/43, Östlicher Hintertaunus: Feuchter Ackerrand angrenzend an eine Feuchtwiese mit *Silvaum silaus* nordwestlich von Laufdorf (um 3460340/5598090), 256 m ü. NN; kleiner Bestand; 8. Sept. 2007.

1385. *Kickxia spuria* □ *Unechtes Tännelleinkraut*

5417/11, Marburg-Gießener Lahntal: Kleiner Kalkacker (Stoppelfeld) an der Landesstraße 3053 von Hermannstein nach Blasbach mit *Kickxia elatine* (um 3464865/5606315), 180 m ü. NN; > 50 Exemplare; 31. Aug. 2007; Foto und Herbarbeleg.

5417/11, Marburg-Gießener Lahntal: Kalkacker (Stoppelfeld) am Kalksteinbruch nördlich von Naunheim (um 3465150/5606220), 220 m ü. NN; etwa 30 bis 50 Exemplare; 31. Aug. 2007.

1386. *Melissa officinalis* □ *Zitronen-Melisse*

5416/42, Östlicher Hintertaunus: „Eisenhardt“ bei Wetzlar (um 3463905/5600505), 235 m ü. NN; kleiner Bestand; 12. Aug. 2007.

Die Art wurde bereits im letzten Jahr beobachtet. Sie wächst am Rand eines Waldweges und wurde dort vermutlich mit Gartenabfällen eingebracht.

1387. *Petrorhagia saxifraga* □ *Steinbrech-Felsennelke*

5416/24, Marburg-Gießener Lahntal: Stadtgebiet Wetzlar, in einer Pflasterritze auf einem Parkplatz in der Seibertstraße (um 3464400/5602600), ca 150 m ü. NN; wenige Exemplare; 15. Sept. 2007. Foto und Herbarbeleg.

1388. *Stachys arvensis* □ *Acker-Ziest*

5416/43, Östlicher Hintertaunus: Getreidefeld auf Lößlehm nordwestlich von Laufdorf mit *Kickxia elatine* (um 3459980/5597900), 262 m ü. NN; zahlreich; 8. Sept. 2007.

5417/11, Marburg-Gießener Lahntal: Ackergebiet nördlich der Autobahn 45 bei Naunheim, ausgedehnter Bestand in Ackerrandstreifen mit *Misopates orontium* (um 3465330/5606900), 260 m ü. NN; mehrere hundert Exemplare; 2. Sept. 2007; Foto und Herbarbeleg.

1390. *Veronica triphyllos* □ *Dreiblättriger Ehrenpreis*

5416/14, Weilburger Lahntal: Brachacker oberhalb Tennisplatz Leun (um 3455695/5601785), 205 m ü. NN; mehrere Exemplare; 9. April 2007.

5416/42, Östlicher Hintertaunus: Getreideacker nördlich Nauborn zwischen „Eisenhardt“ und „Magdalenenhausen“ (um 3463480/5600440), 245 m ü. NN; mehr als 100 Exemplare, auf benachbarten Äckern kein oder nur einzelne Vorkommen; 7. April 2007; Foto und Herbarbeleg.

1391.–1394. **Thomas Gregor**, Siebertshof 22, 36110 Schlitz

1391. *Apium graveolens* □ Echte Sellerie

5126/11, Salzunger Werrabergland: Salzstelle am Werk Wintershall bei Heringen, Hochstauden (3570955/5640878), 275 m ü. NN; etwa 50 Exemplare; 2. Sept. 2007 mit Achim Flügel und Beate Wolf; Herbarbeleg: Thomas Gregor 3972 (FR).

Die in Thüringen schon seit einiger Zeit auf sekundären Salzstellen vorkommende Art (Westhus & al. 1997, Naturschutzreport **12**) hat nun auch einen entsprechenden Lebensraum in Hessen erreicht.

1392. *Cyperus fuscus* □ Braunes Zypergras

6117/13, Hessische Rheinebene: Fehlstelle in Mais-Acker zwischen Wolfskehlen und Griesheim an der Bundesstraße 26 (3465540/5524580), 88 m ü. NN; häufig; 25. Juli 2007; Herbarbeleg: Thomas Gregor 3582 (FR).

1393. *Plantago coronopus* □ Schlitzblättriger Wegerich

5324/13, Fulda-Haune-Tafelland: Autobahnauffahrt Hünfeld/Schlitz der Autobahn 7, westliche Auffahrt, nördlicher Straßenrand (3547840/5614160), 345 m ü. NN; kleiner Bestand; 17. Mai 2007 mit Beate Wolf; Herbarbeleg: Thomas Gregor 3466 (FR).

1394. *Plantago maritima* □ Strand-Wegerich

5126/11, Salzunger Werrabergland: Salzstelle am Werk Wintershall bei Heringen (3570897/5640806), 275 m ü. NN; wenige Exemplare; 2. Sept. 2007 mit Achim Flügel und Beate Wolf; Herbarbeleg: Thomas Gregor 3973 (FR).

1395. **Manfred Henze**, Tannenweg 45, 35440 Linden

1395. *Kickxia spuria* □ Eiblättriges Tännelkraut

5418/13, Marburg-Gießener Lahntal: Stadt Gießen, Fußgängerbereich des Chemikum-Parkplatzes der Justus-Liebig-Universität, zwischen Pflasterfugen (3476988/5603963), 185 m ü. NN; 7 Pflanzen; 23. Aug. 2007; Fotobeleg.

Einzelne Exemplare wurden bereits in den Vorjahren beobachtet; die erste Dokumentation erfolgte 1999; das Vorkommen ist durch Anwendung von Herbiziden gefährdet. In der weiteren Umgebung wurde *Kickxia spuria* bislang nicht gefunden.



Kickxia spuria.

1396.–1397. **Sylvain Hodvina**, Lagerstraße 14, 64297 Darmstadt

1396. *Linaria genistifolia* □ Ginster-Leinkraut

6217/23, Hessische Rheinebene: Westlich Seeheim, Sandtrockenrasenfragment im Südosten der „Eisengrube“ (3472951/5514890), 118 m ü. NN; 7 Pflanzen; 13. Juli 2007.

1397. *Orobanche arenaria* □ Sand-Sommerwurz

6117/44, Bergstraße: Östlich Darmstadt-Eberstadt, Sandtrockenrasen (Jurineo-Koelerietum) auf ehemaligem Spargelacker im Osten des Naturschutzgebietes „Lerchenberg und Kernesbellen“ (3475442/5519690), 140 m ü. NN; 1 Exemplar auf *Artemisia campestris*; 4. Juli 2006.

6217/23, Hessische Rheinebene: östlich Bickenbach, Sandtrockenrasenfragment an Wegegabelung bei 3472845/5512753, 110 m ü. NN; 7 Exemplare auf *Artemisia campestris*; 17. Juli 2007.

6217/24, Hessische Rheinebene: westlich Seeheim, Sandtrockenrasenfragment südlich der „Seeheimer Düne“ (3473092/5515002), 120 m ü. NN; 6 Exemplare auf *Artemisia campestris*; 5. Juli 2006.



Teil des Blütenstandes von *Linaria genistifolia* mit zitronengelben Blüten und orangefarbenem Schlund. Blüten von *L. vulgaris* schwefelgelb, von *L. dalmatica* goldgelb.



Breitlanzettliche, sitzende Blätter von *Linaria genistifolia*, im Unterschied zur ähnlichen *L. dalmatica* nicht stängelumfassend.

1398. **Dieter Korneck**, In der Held 33, 53343 Wachtberg

1398. *Centaurea stoebe subsp. stoebe* □ Echte Rispenflockenblume

5916/34, Untermainebene: Flörsheim, Keramag-Gelände, Industriegebiet (um 3456800/5540580), 90 m ü. NN; zahlreich; 19. Sept. 2007.

Außer den bisher bekannten, nahe der Bahnlinie wachsenden etwa 10 Pflanzen (Korneck 2006, Hess. Florist. Briefe **55**, 21–30) fanden sich an mehreren Stellen in der Umgebung insgesamt zahlreiche weitere Individuen. Alle Pflanzen hatten dickbauchige Köpfchen, waren am Abblühen und am Absterben (ohne Erneuerungstriebe), und zwischen den Altpflanzen wuchsen zahlreiche Jungpflanzen. Demnach handelt es sich entgegen Streitz (2006, Bot. Natursch. Hessen **19**, 1345. Fundmeldung) nicht um *Centaurea stoebe subsp. australis*, welche hier fehlt, sondern um *Centaurea stoebe subsp. stoebe*. Der bei Streitz erwähnte Herbarbeleg im Senckenberg-Herbarium (FR) zeigt die gleichen Merkmale und gehört zu *Centaurea stoebe subsp. stoebe*.

1399.–1404. **Marion Löhr-Böger**, Carlo-Mierendorff-Straße 82, 64297 Darmstadt

1399. *Botrychium lunaria* □ Mondraute

5717/23, Main-Taunusvorland: Kirdorfer Feld „Die Dürrewiese“ (3471274/5568232), 218 m ü. NN; eine Pflanze; 4. Juni 2003.

In der Arbeit von Hentschel & Mordhorst (1967, Schriftenreihe Inst. Natursch. Darmstadt **9(1)**, 8–43, Darmstadt) wird die Art nicht genannt.

1400. *Carex tomentosa* □ Filz-Segge

5717/23, Main-Taunusvorland: Kirdorfer Feld „Die Rothenkreuzwiesen“ (3471582/5567992, 3471868/5568040, 3471768/5567909, 3471300/5568040), 200 m ü. NN; mehrere Exemplare; 4. Juni 2006.

1401. *Coeloglossum viride* □ Grüne Hohlzunge

5717/23, Main-Taunusvorland: Kirdorfer Feld „Die Dürrewiese“ (3471300/5568040), 208 m ü. NN; 1 Exemplar; 4. Juni 2006

In der Arbeit von Hentschel & Mordhorst (1967, Schriftenreihe Inst. Natursch. Darmstadt **9(1)**, 8–43, Darmstadt) wurde diese Art aufgeführt, konnte aber bei intensiven Erhebungen im Jahr 1994 nicht aufgefunden werden.

5723/12, Sandsteinspessart: FFH-Gebiet „Kohlküppel und Bergäcker von Weiperz, Streitrain und Weiperzberg“, Streitrain, Frischwiese (3540973/5573582), 280 m ü. NN; 30 Exemplare; Juni 2006.

1402. *Orchis ustulata* □ Brand-Knabenkraut

5622/42, Sandsteinspessart: Östlich des FFH-Gebietes „Ohlsteinbruch bei Steinau an der Straße“, Frischwiese (3534391/5578020), circa 300 Exemplare und (3534331/5577986) 11 Exemplare; 285 m ü. NN; Mai 2003.

5717/23, Main-Taunusvorland: Kirdorfer Feld „Die Dürrewiesen“ (3471490/5568220), 200 m ü. NN; ca. 10 Exemplare; 21. Mai 2003.

In der Arbeit von Hentschel & Mordhorst (1967, Schriftenreihe Inst. Natursch. Darmstadt **9(1)**, 8–43, Darmstadt) wurde diese Art aufgeführt, konnte aber bei intensiven Erhebungen im Jahr 1994 nicht aufgefunden werden.

5723/12, Sandsteinspessart: FFH-Gebiet „Kohlküppel und Bergäcker von Weiperz, Streitrain und Weiperzberg“, Streitrain, Frischwiese südlich des Waldrandes (3540987/5573683), 285 m ü. NN; ein Exemplar; 16. Mai 2006.

1403. *Trifolium spadiceum* □ Moor-Klee

5624/11, Vorder- und Kuppenrhön: FFH-Gebiet „Frauenstein“, Wiesenbrache am Schwarzen-Berg, Grünlandbrache in Waldwiesen südöstlich der Sparhöfe (bei 3549410/5582925, 3549427/5582270 und 3549440/5582479), 570–590 m ü. NN; circa 50 Exemplare, circa 30 Exemplare, beziehungsweise 3 Exemplare 21. Juni 2006.

1404. *Verbascum blattaria* □ Schabenkraut

5918/11, Untermainebene: Frankfurt am Main, Güterbahnhof Süd, in den Ritzen von Basaltpflaster (3476738/5551174), 200 m ü. NN; 1 Exemplar; 11. Juli 2007.

1405.-1408. **Indra Ottich**, Forschungsinstitut Senckenberg, Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main

1405. *Abutilon theophrastii* □ Samtpappel

5816/44, Main-Taunusvorland: Frankfurt-Zeilsheim, am Rand eines abgeernteten Ackers (3463060/5552280), ca. 135 m ü. NN; 2 Exemplare, blühend und fruchtend, 1 weiteres steril, auf der anderen Seite desselben Ackers (3463170/5552360) ein weiteres Exemplar, blühend und fruchtend; 24. Sept. 2007.

1406. *Ambrosia artemisiifolia* □ Beifuß-Ambrosie

5917/12, Untermainebene: Frankfurt-Schwanheim, Brachflächen im Baugebiet zwischen Tor H831 und dem neu angelegten Kreisel (ca. 3467900/5550700), circa 94 m ü. NN; etwa 10 gut entwickelte Exemplare, blühend und fruchtend; 13. Sept. 2007.

1407. *Nicandra physalodes* □ Giftbeere

5917/13, Untermainebene: Frankfurt-Sindlingen, an einer Ruderalstelle am Wegrand des Fuß-/Radweges kurz vor der Stadtgrenze (3465830/5547590), circa 90 m ü. NN; 1 blühendes und fruchtendes Exemplar; 6. Sept. 2007.

1408. *Polygonum orientale* □ Orient-Knöterich

5817/33, Main-Taunusvorland: Frankfurt-Unterliederbach, auf einem Kürbisacker nahe der Stadtgrenze (3464900/5553430), circa 130 m ü. NN; 1 blühendes Exemplar; 10. Sept. 2007.